

Chronik der Judoabteilung SV. Justitia

- 1963 Gründung der Judoabteilung durch Klaus Voigt, Harri Bonitz, (wird 1. Vorsitzender) Gerd Maier, Georg Matuszek und Gerd Römildt in der Jugendstrafanstalt Plötzensee.
- 1964 Die Judoabteilung zieht in die Kruppstraße in Moabit (Polizeikaserne) um.
- 1965 Die erste Gürtelprüfung findet statt.
- 1966 Die erste Vereinsmeisterschaft wird von Georg Matuszek gewonnen.
- 1971 Erste Deutsche Judoeinzelmeisterschaft der Justiz in Berlin der Unionssporthalle Moabit. 1. Cepancik 3. Matuszek in der Klasse bis 70 kg. Jörn Weiland übernimmt den Vorsitz der Abteilung.
- 1972 Die Judokas werden Mitglied im Judoverband Berlin
- 1973 2. Deutsche Judoeinzelmeisterschaft der Justiz in Hamburg Georg Matuszek und Horst Cepanzik belegen je den ersten Platz in ihrer Gewichtsklasse.
- 1977 Deutsche Judoeinzelmeisterschaft der Justiz in Saarbrücken Klaus Krüger belegt den 3. Platz in der Klasse bis 78 kg
- 1978 Georg Matuszek und Klaus Krüger legen die Prüfung zum ersten Dan erfolgreich ab.
- 1979 Die Sportkameraden Georg Matuszek und Horst Cepanzic werden erneut Deutscher Judomeister der Justiz in Köln.
- 1980 Kinder und Jugendliche werden ins Trainingsprogramm aufgenommen. Horst Ulrich wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.
- 1981 Deutsche Judoeinzelmeisterschaft der Justiz in Celle Klaus Krüger konnte den 3. Platz belegen.
- 1983 Deutsche Judoeinzelmeisterschaft der Justiz in Frankfurt. Klaus Krüger konnte sich den zweiten Platz erkämpfen. Georg Matuszek wurde 3.

- 1985 Deutsche Judo Einzelmeisterschaft der Justiz in Stuttgart Esslingen Georg Matuszek und Klaus Krüger belegten In ihren Gewichtsklassen den dritten Platz.
- 1986 Klaus Krüger besteht die Prüfung zum 2. Dan.
- 1987 Deutsche Judo Einzelmeisterschaft der Justiz in Zweibrücken Rheinland Pfalz
- 1989 Lilo Krüger übernimmt den Vorsitz der Abteilung.
- 1990 Bei der Deutschen Meisterschaft der Justiz in Saarbrücken erkämpfen sich 5 Kämpfer 6 Medaillen. Der Kollege Holger Jasper wurde Deutsche Vizemeister der Justiz in der offenen Klasse.
- 1992 1. Gesamtdeutsche und 10. Judo Einzelmeisterschaft der Justiz in Hamburg. Kollege Matuszek konnte sich trotz seines fortgeschrittenen Alters noch den 3. Platz erkämpfen. Kollege Klaus Krüger bekommt für seine Verdienste im Judo sport den 3. Dan verliehen.
- 1993 Deutsche Judo Einzelmeisterschaft der Justiz in Duisburg. Klaus Krüger und Holger Jasper können sich den 3. Platz erkämpfen.
- 1995 Deutsche Judo Einzelmeisterschaft der Justiz in München Holger Jasper wurde 3. und Georg Matuszek wurde 5. Michael Cemerika schaffte es sich den dritten Platz bei der Berliner Judo Einzelmeisterschaft in der Klasse - 60 kg zu erkämpfen.
- 1996 Bei der Berliner Einzelmeisterschaft erkämpften sich Holger Jasper und Guido Bars in ihrer Gewichtsklasse den 3. Platz und nahmen an der Nordostdeutschen Judomeisterschaft in Rostock teil.
- 1997 Deutsche Judo Einzelmeisterschaft der Justiz in Erfurt Holger Jasper wurde 3.
- 1998 Deutsche Judo Einzelmeisterschaft der Justiz in Uelzen Holger Jasper konnte sich den 2. Platz erkämpfen.

- 1999 Bei der Deutschen Judo Einzelmeisterschaft der Justiz konnte sich Holger Jasper wieder den 2. Platz erkämpfen durch einen Schiedsrichterfehler wurde er um den ersten Platz gebracht.
- Holger Jasper wird zum ersten Vorsitzenden und Guido Bars zum zweiten Vorsitzenden der Abteilung gewählt. Michael Cemerika bleibt Kassenwart und Klaus Krüger Sportwart.
- 2000 Georg Matuszek bekommt vom Deutschem Dankkollegium für seine Verdienste im Judo Sport den zweiten Dan verliehen. Elke Boigk wurde bei der Berliner Judo Einzelmeisterschaft 2. Das erste Trainingslager der Abteilung findet in Srni (Tschechien) statt.
- 2001 Der amtierende Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.